

Ralf Hillmann

„Das Orakel der Engel“

150 Engel begleiten deinen Weg
und bitten dich, jeden Tag
aktiv zu gestalten!

Ein Engelorakel zum effektiven Selbstcoaching

LESEPROBE



www.lebensschritte-verlag.de

Copyright © Ralf Hillmann
www.spirituell-auf-deine-weise.de
LebensSchritte Verlag
Zargleben 3A
29487 Luckau/Wendland

Alle Rechte, insbesondere die des Nachdrucks, der Übersetzung, des Vortrags, der Radio- und Fernsehsendung, der Verfilmung sowie jeder Art der fotomechanischen Wiedergabe, der Telefonübertragung, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und Verwendung in Computerprogrammen, auch auszugsweise, sind vorbehalten!

Umschlaggestaltung: ebokks, Braunschweig, www.ebokks.de
Druck und Bindung: Amazon Distribution GmbH, Leipzig
Umschlagmotiv: Tobias Schnotale

ISBN: **978-3-945494-00-4**

Dieser Titel ist – in leicht modifizierter Ausgabe – auch als eBook erhältlich.

DIE 150 ENGEL AUF EINEN BLICK

Engel des **Abschieds**, Engel des **Abwechslungsreichtums**,
Engel der **Achtsamkeit**, Engel der **Akzeptanz**, Engel der
Anerkennung, Engel der **Arbeit**, Engel der **Aufrichtigkeit**,
Engel der **Ausdauer**, Engel des **Austauschs**, Engel der
Authentizität, Engel der **Balance**, Engel der **Bedürfnisse**,
Engel der **Begabungen**, Engel der **Begeisterung**, Engel der
Begrüßung, Engel der **Betroffenheit**, Engel der **Courage**,
Engel der **Dankbarkeit**, Engel der **Demut**, Engel der
Dunkelheit, Engel der **Ehrlichkeit**, Engel der **Eigen-**
initiative, Engel der **Einzigartigkeit**, Engel der **Empathie**,
Engel des **Engagements**, Engel der **Entschlossenheit**, Engel
der **Entspannung**, Engel des **Erfolgs**, Engel der **Erfüllung**,
Engel der **Erinnerung**, Engel der **Erleichterung**, Engel der
Fairness, Engel der **Fantasie**, Engel des **Feierns**, Engel der
Flexibilität, Engel der **Freiheit**, Engel der **Freizeit**, Engel der
Freude, Engel der **Freundschaft**, Engel des **Friedens**, Engel
des **Frohsinns**, Engel der **Fülle**, Engel der **Fürsorge**, Engel
der **Geborgenheit**, Engel der **Gegenwart**, Engel der
Gelassenheit, Engel der **Gemeinsamkeit**, Engel der **Gesel-**
ligkeit, Engel der **Gesundheit**, Engel der **Glaubwürdigkeit**,
Engel der **Gleichberechtigung**, Engel der **Gleichwertigkeit**,
Engel des **Glücks**, Engel der **Harmonie**, Engel der **Heilung**,
Engel der **Heiterkeit**, Engel des **Herzens**, Engel der **Hilfs-**
bereitschaft, Engel der **Hoffnung**, Engel des **Humors**, Engel
der **Ideen**, Engel der **Individualität**, Engel der **Information**,
Engel der **Innovation**, Engel der **Inspiration**, Engel der
Interessen, Engel der **Intuition**, Engel der **Klarheit**, Engel der
Kommunikation, Engel der **Kompetenz**, Engel der **Kraft**,
Engel der **Kreativität**, Engel der **Lebensfreude**, Engel der
Leichtigkeit, Engel der **Leidenschaft**, Engel des **Lichts**,
Engel der **Liebe**, Engel der **Meditation**, Engel des **Mit-**

geföhls, Engel der **Motivation**, Engel des **Neuanfangs**, Engel der **Neugier**, Engel der **Offenheit**, Engel des **Optimismus**, Engel der **Ordnung**, Engel der **Orientierung**, Engel der **Qualität**, Engel der **Regeneration**, Engel des **Reichtums**, Engel des **Respekts**, Engel der **Rücksichtnahme**, Engel der **Ruhe**, Engel der **Rührung**, Engel der **Scham**, Engel des **Schlafs**, Engel der **Schönheit**, Engel des **Schutzes**, Engel der **Selbstachtung**, Engel der **Selbstbestimmung**, Engel des **Selbstbewusstseins**, Engel des **Selbstrespekts**, Engel des **Selbstschutzes**, Engel der **Selbstsicherheit**, Engel der **Selbstverantwortung**, Engel des **Selbstvertrauens**, Engel der **Sexualität**, Engel der **Sicherheit**, Engel der **Spannung**, Engel des **Spiels**, Engel der **Stille**, Engel der **Sympathie**, Engel der **Talente**, Engel der **Toleranz**, Engel der **Transparenz**, Engel der **Traurigkeit**, Engel der **Träume**, Engel der **Treue**, Engel des **Trostes**, Engel der **Überraschung**, Engel der **Unbeschwertheit**, Engel der **Unsicherheit**, Engel der **Unterstützung**, Engel der **Veränderung**, Engel der **Verbundenheit**, Engel der **Vergangenheit**, Engel der **Vergebung**, Engel der **Vergnügtheit**, Engel der **Verlässlichkeit**, Engel der **Vernunft**, Engel des **Verstehens**, Engel des **Vertrauens**, Engel der **Vielfalt**, Engel der **Visionen**, Engel der **Wachheit**, Engel des **Wachstums**, Engel der **Wahrheit**, Engel des **Wandels**, Engel der **Wechselwirksamkeit**, Engel der **Wertschätzung**, Engel des **Wohlbefindens**, Engel des **Wohllollens**, Engel der **Wünsche**, Engel der **Wunscherfüllung**, Engel der **Zärtlichkeit**, Engel der **Ziele**, Engel der **Zufriedenheit**, Engel der **Zukunft**, Engel der **Zusammenarbeit**, Engel des **Zusammenhalts**, Engel der **Zuwendung**.

INHALTSVERZEICHNIS

Der Autor	02
Die 150 Engel auf einen Blick	06
Die Idee zu diesem Buch	10
Einführung	14
Das Selbstcoaching mit dem Orakel	20
Das Arbeiten mit dem Orakel:	22
- Ein Beispiel	22
- Der Praxistransfer	22
Über die Engel des Orakels	25
Erläuterungen zur Orakelbefragung	26
Synchronisierung mit dem Orakel	29
So befragen Sie das Orakel	31
Die Engel	34
Dank	167
Übersicht Matrix-Positionen	168
Die Matrix	174

Ich öffne mich für das Spirituelle
und lasse meiner Seele und meinem Geist Raum,
sich frei zu entfalten!

Ich achte ganz bewusst auf das,
was ich in mir und um mich herum,
wahrnehme!

Ich fühle mich mit dem Kosmos verbunden!

Ich bin bereit,
mich selbst zu entdecken,
mein Bewusstsein zu entwickeln
und meinem Herzen zu folgen!
Ich handle und entscheide eigenverantwortlich
und selbstbestimmt!

In Liebe und zum Wohle aller!

.....

.....

DIE IDEE ZU DIESEM BUCH

Meine erste Begegnung mit der „Geistigen Welt“ liegt mittlerweile viele Jahre zurück. Damals nahm ich einer Freundin zuliebe an einer Krafttierreise teil. Bis zu jener ersten „Geistigen Reise“ hatte ich von Krafttieren, Engeln und anderen Geistwesen weder eine Ahnung, noch hielt ich überhaupt etwas von spirituellen Praktiken! Als ich jedoch aus meiner ersten Krafttierreise zurückkehrte, war ich zutiefst berührt, und ich wusste, dass ich dabei etwas für mich entdeckt hatte, das mich künftig noch viel mehr interessieren würde. Zahllose Ausflüge in die Welt der Geistwesen folgten. Die ersten Jahre begegnete ich während meiner Reisen überwiegend Krafttieren. Engel und andere Wesen traf ich dabei nur höchst selten an. Durch die Ausflüge in die „Geistige Welt“ erfuhr ich sehr viel über mich und über das, was es in meinem Leben zu verändern galt. Mit Hilfe der Krafttiere gelangte ich zu den Antworten auf die Fragen meines Lebens, und es dauerte nicht lange, bis ich mich von meinem stressigen, fremdbestimmten und angepassten Angestelltendasein verabschiedete und ein neues, selbstbestimmtes, bewusstes und kreatives Leben als Buchautor und Coach anfangen konnte. Durch die Veröffentlichung meiner Bücher „Persönliche Krafttierreisen“ und „Das Orakel der Krafttiere“ erreichten mich immer öfter Zuschriften von Lesern, denen mein Schreibstil und meine nüchterne Herangehensweise gefielen. Unter anderem wurde ich immer wieder gefragt, ob ich auch einmal ein Engel-Buch herausgeben würde!? Da ich mit Engeln bis dahin jedoch immer noch recht wenig

Kontakt hatte, nahm ich mir vor, eine Reise zu meinem Krafttier, dem Elefanten, zu unternehmen und ihn diesbezüglich um Rat zu fragen. Ich wollte mit seiner Hilfe herausfinden, wie ich mehr über Engel erfahren konnte und auch, was ich von der Idee, ein Engelbuch zu schreiben, halten sollte.

Von dieser ganz besonderen Reise möchte ich Ihnen an dieser Stelle kurz erzählen: Ich bereitete die Reise vor, und lag schon bald in eine Woldecke eingehüllt auf dem Boden und lauschte den Klängen einer Trommel. Binnen weniger Sekunden geriet ich in Trance, und mein innerer Film begann zu laufen. In dieser Reise war vieles anders, als ich es von anderen Ausflügen in die „Geistige Welt“ gewohnt war. Anstelle zu Beginn durch einen dunklen Tunnel zu gleiten, der mich auf die „andere Seite“ führen würde, sah ich mich in einer schwach leuchtenden, weißlichen Flüssigkeit schwimmen, die sich angenehm warm anfühlte. Auch der Horizont und der Himmel über mir, waren in dieses diffuse Weiß eingehüllt. Es gab nur mich und dieses angenehme Weiß! Ich kam mir vor, als schwämme ich in einem weiten Meer aus Milch. Von einer unglaublichen inneren Ruhe durchdrungen, schwamm ich langsam und vollkommen entspannt dahin. Dann tauchte unter mir eines meiner Krafttiere auf. Es war das Krokodil, das sich allerdings schon einige Jahre zuvor von mir verabschiedet hatte. Ich freute mich, es endlich einmal wieder zu sehen. Ich hielt mich an ihm fest, und im Nu tauchte es mit mir unter. Wir glitten langsam immer tiefer nach unten in die milchige Flüssigkeit hinein. Es war, als

würden wir zu einer Art Meeresgrund herabgleiten. Dann war das Krokodil verschwunden und an dessen Stelle trat nun mein Krafttier, der Elefant. Er begleitete mich schon seit einigen Jahren. Gemeinsam mit ihm glitt ich immer tiefer hinab. Es dauerte lange, bis wir irgendwann gemeinsam am Grund dieses besonderen Meeres ankamen. Noch immer war nichts anderes, als dieses fremdartige Weiß zu sehen. Der Elefant bewegte sich einige Schritte vorwärts und ich folgte ihm. Die Spannung stieg ins Unermessliche, denn diese Reise mutete so unglaublich besonders und außergewöhnlich an. Ich vermutete, dass mein Elefant mich nun gleich zu den Engeln führen würde. Ich konnte es kaum abwarten, so ergriffen war ich von dem, was ich gerade wahrnahm. Und dann war es endlich soweit, das diffuse Weiß verschwand und mein Elefant und ich fanden uns in einer Art Parklandschaft wieder. Im Vergleich zu dem, was ich erwartet hatte, kam mir die Szene recht gewöhnlich vor. Es sah dort gar nicht so aus, als könnten jeden Moment ein paar Engel auftauchen. Noch nicht einmal die Vegetation machte auf mich einen besonderen Eindruck. Es war als stünde ich in einem ganz normalen Park, die Sonne schien hell und überall hielten sich Menschen auf, die dort ihre Freizeit verbrachten. Ich sah Männer, die mit ihren Familien im Gras saßen oder mit Fahrrädern umher fuhren. Frauen, die mit ihren Kindern Federball spielten oder sich mit anderen Frauen unterhielten. So wunderbar hatte die Reise angefangen, so vielversprechend war mir der Weg bis hierher vorgekommen, doch dann sah ich nichts weiter, als ganz normale Leute, die auf ganz normale Art und Weise ihre Zeit miteinander ver-

brachten. Ich streichelte meinen Elefanten und sagte ihm, dass ich nicht verstehen könnte, welchen Sinn dieser Ausflug für mich haben sollte!? Mit seinem Rüssel deutete er mir an, einfach weiter hinzuschauen. Irgendwann kam eine Frau auf mich zu. Sie reichte mir ihre Hand, und als ich ihren Handschlag erwiderte, merkte ich, dass meine Hand ins Leere griff. Weitere Frauen und Männer kamen auf mich zu, und reichten mir nacheinander ihre Hände. Jedes Mal streckte auch ich ihnen meine Hand entgegen, doch es war immer wieder dasselbe, ich griff ins Leere. Ja, diese Menschen waren vollkommen durchlässig. Sie waren da, aber gleichzeitig auch nicht. Ich konnte sie sehen, aber ihre Körper waren nicht aus Fleisch und Blut.

Wie vom Blitz getroffen, durchfuhr mich die Erkenntnis: Keine Menschen waren es, denen ich gerade begegnete, nein, es waren Engel! Einer nach dem anderen stellte sich vor. Ich erinnere mich an den Engel der Liebe, den Engel der Freundschaft, den Engel der Achtsamkeit, den Engel der Kommunikation, den Engel der Geselligkeit und an viele weitere Engel mehr, die bei dieser ersten Begegnung alle einzeln auf mich zukamen.

Von da an reiste ich noch viele weitere Male an diesen Ort, und je öfter ich dort war, je mehr erfuhr ich über die Engel und ihre Berufungen. Es dauerte gar nicht lange, bis ich in Erfahrung gebracht hatte, was ich mit meinem neuen Buch „Das Orakel der Engel“ transportieren wollte, und wie ich es zu konzipieren hatte.

EINFÜHRUNG

Wenn Sie sich für dieses Buch interessieren, haben Sie höchst wahrscheinlich bereits einen Bezug zu Engeln und vielleicht sogar zu anderen Geistwesen. Womöglich haben Sie schon einige Engel-Kartendecks kennengelernt und einige Erfahrungen mit diversen anderen Orakeln sammeln können.

Was ist das Besondere an diesem Orakel? Wie in meinem Buch „Das Orakel der Krafttiere“, verzichte ich auch im Buch „Das Orakel der Engel“ ganz bewusst auf jegliche Art der Illustration. Mit meinen Büchern möchte ich die Leser zu Achtsamkeit, Selbstreflexion und Selbsterkenntnis motivieren. Ganz im Speziellen halte ich es dabei für äußerst wichtig, die eigene innere Wahrnehmung zu schulen. Geistige Wesen, wie z.B. Krafttiere oder Engel, haben nach meiner Erfahrung kein festes, immer gleiches Erscheinungsbild. Jeder Mensch nimmt sie in unterschiedlichster Größe, Farbe und Form wahr. Der Engel, der für mich beispielsweise mit langen, lockigen, schwarzen Haaren vor meinem inneren Auge sichtbar wird, kann von einer anderen Person als blond, mit glatten, kurzen Haaren wahrgenommen werden. Warum sollte ich also Engelmalereien in diesem Buch abbilden, wenn Engel für Sie sowieso ganz anders aussehen, als für mich? Ich würde Sie damit letztlich nur davon abhalten, Ihrer eigenen Wahrnehmung zu vertrauen. Auch sehen manche Menschen weniger, als andere. Dafür fühlen sie vielleicht intensiver, oder sie nehmen die „Geistige Welt“ weder in Form von

Bildern noch von Gefühlen wahr, sondern eher durch eine Art Hellwissen, das sich spontan in ihrem inneren Wahrnehmungsapparat einfindet. Solche Menschen sehen dann beispielsweise nicht, dass ein Engel vor ihnen steht, und dieser lange schwarze Haare hat, sondern sie wissen es einfach. Oft ist die spirituelle Wahrnehmung auch eine Mischung aus Bildern, Gefühlen und Wissen. Alles speist sich aus den geistig-energetischen Anteilen des kosmischen Universalbewusstseins und transformiert sich mit Hilfe unserer eigenen geistigen Fähigkeiten und Filter, zu dem, was schließlich in uns sichtbar, fühlbar und erfahrbar wird! Das, was es zu erfahren gibt, zeigt sich also bei jedem einzelnen von uns auf unterschiedliche Art und Weise, und so haben die Wahrnehmungen letztlich auch immer etwas mit uns selbst zu tun.

Damit Sie lernen können, die „spirituelle Welt“ mit Ihrem eigenen inneren Wahrnehmungsapparat zu erfahren, halte ich es daher für besonders wichtig, sich zu dem, was es zu sehen, fühlen, wissen und auf andere Weise wahrzunehmen gibt, nur von der eigenen Intuition führen zu lassen.

Wie Sie bereits erfahren haben, geht es in diesem Buch in erster Linie um Selbstreflexion und Selbsterkenntnis. Ganz besonders wichtig ist es mir dabei, Sie dazu zu motivieren, Ihr Leben selbstbestimmt, eigenverantwortlich – und vor allem – **aktiv selbst** zu gestalten. Nachfolgend möchte ich Ihnen verraten, warum mir gerade dieser Aspekt so außerordentlich wichtig erscheint:

Ich selbst gehe nun schon seit vielen Jahren meinen spirituellen Weg. Seitdem habe ich vieles in meinem Leben zum Positiven verändern und umgestalten können. Das konnte ich jedoch nur, weil ich das Wissen, das ich durch meine spirituellen Praktiken über mich und mein Leben in Erfahrung brachte, auch tatsächlich nutzte und aktiv wurde. Ich kann mich sehr gut an viele gemeinsame Treffen mit anderen spirituell Interessierten erinnern, bei denen wir in angenehmer Atmosphäre und geselliger Runde gemeinsam Karten zogen, Trancereisen durchführten oder ähnliche Praktiken zur spirituellen Selbsterfahrung veranstalteten. Dabei ist mir aufgefallen, dass es immer verschiedene Arten gab, wie die Teilnehmenden auf ihre Erfahrungen reagierten. Da gab es die einen, die sich z.B. durch die Botschaft einer Engelkarte dazu inspiriert fühlten, etwas für sich zu tun oder für ihr Leben zu entscheiden. Sie nahmen ernst, was Sie durch das Reflektieren über die Botschaften der Karten in Erfahrung brachten und nutzen es, um auf ihrem eigenen Weg weiterzukommen. Dann gab es andere, die den Karten immer nur dann gebührende Aufmerksamkeit schenkten, wenn die Botschaften ihnen schmeichelten oder ihnen auf irgendeine andere Weise stimmig vorkamen. Zum Handeln fühlten sie sich meistens nicht aufgefordert. Dann gab es noch diejenigen, bei denen die Botschaften der Karten immer nur dann Beachtung fanden, wenn diese ihnen Hoffnung bescherten oder Trost spendeten. Hoffnung, dass z.B. irgendwann die große, ersehnte Wende noch kommen würde, und Trost, dass die Zeit einfach noch nicht reif dafür sei und noch eine Weile abgewartet werden müsse, bis sich alles zum

Guten wenden könne. Zum Handeln fühlten sie sich dadurch natürlich nicht aufgerufen!

Mir fiel auf, dass es immer dieselben Leute waren, die einfach nicht aktiv wurden und somit auch nichts veränderten. Zum Teil hatten sie sogar nach vielen Jahren noch immer die gleichen Probleme und waren ihren Zielen keinen Schritt näher gekommen. Jeder Karte, jeder Trancereise oder Meditation entnahmen sie immer wieder die gleichen Erkenntnisse. Diese Erkenntnisse lauteten meist so ähnlich wie: „es ist für mich gesorgt, ich brauchen keine Angst zu haben, es ist schon alles richtig so, wie es ist“; „die Zeit ist noch nicht reif, ich soll noch ein Weilchen warten“; „ich muss gar nichts tun, die „Geistige Welt“ sorgt für mich“. Das sind tröstende Worte, die aber nicht mehr bewirken, als ein Stück Hoffnung zu reaktivieren oder aufrechtzuerhalten. Die oft ersehnte Veränderung kann auf diese Weise nicht herbeigeführt werden.

Auch begegne ich immer wieder Menschen, die davon ausgehen, dass ihr Leben vorbestimmt sei. Die Zukunft stünde in den Sternen oder würde im Universum in Form von Schwingungen oder Ähnlichem bereits existieren. Sie scheinen darauf zu warten, dass sie z.B. über Meditationen, Trancereisen, Kartenlegen oder das Befragen von Orakeln einen Einblick in diese vorgefasste Zukunft erlangen. Sie gehen davon aus, dass ihnen z.B. ein Engel oder ein Krafttier verraten könnte, welcher Beruf für sie der richtige wäre oder wie, wo und wann sie einen Partner fürs Leben

finden könnten. Nach meiner persönlichen Erfahrung ist dies jedoch – so – nicht möglich.

Auch ich arbeite mit Kartendecks, unternehme „Geistige Reisen“ und meditiere – und ja, ich bringe dabei auch Dinge in Erfahrung, die meine Zukunft betreffen und die mich tatsächlich weiterbringen. Ich sehe das jedoch eher so, dass die Zukunft nicht bereits **genau** feststeht, sondern aus einem großen Feld von potenziellen Chancen und Möglichkeiten besteht. Das heißt, es gibt unzählige Varianten einer möglichen Zukunft. Und welche Variante sich letztlich bewahrheiten wird, hängt zum einen davon ab, welches Potenzial das „Schicksal“ für uns bereit hält und zum anderen aber auch, welche Handlungen wir aktiv durchführen und welche Entscheidungen wir selbstbestimmt treffen. So haben wir einen großen Einfluss darauf, welchen Verlauf unser Schicksal nehmen wird.

Ich hatte zuvor schon einmal erwähnt, dass das, was wir z.B. während einer Geistreise oder Meditation über uns und unsere Zukunft in Erfahrung bringen, immer auch etwas mit uns selbst zu tun hat. Alles, was wir in unserem Inneren wahrnehmen, durchläuft unsere eigenen Filter. So kommt es, dass wir die Antworten auf die Fragen unseres Lebens, die wir in unserem Inneren suchen und finden, auch stets selbst mitformen. Krafttiere und Engel, informieren uns also nicht konkret über uns und unsere Zukunft, nein, sie geben uns nur Hilfestellung in Form von Impulsen oder spontanen Eingebungen, die wir dann selbst zu deuten bzw. zu interpretieren haben. Auf diese

Weise wird es möglich, mit Hilfe der Geistwesen Erkenntnisprozesse anzustoßen, Einsichten zu gewinnen, Antworten zu finden und schließlich Entscheidungen zu treffen. So kann ich mir durchaus mit Hilfe eines Krafttieres oder Engels darüber klar werden, welcher Beruf mich wirklich interessiert, oder was ich tun kann, um den passenden Partner fürs Leben zu finden. Wir gestalten unser Leben also selbst aktiv mit, indem wir uns unseren Chancen und Möglichkeiten öffnen, nach bestem Wissen und Gewissen unsere Entscheidungen treffen und die entsprechenden Handlungen vornehmen! Nach meiner Überzeugung gibt es nicht den einen Weg, der für uns vorbestimmt ist, und den es zu erkennen gilt. Wir haben die Möglichkeit, einen eigenen Weg zu gehen – einen Weg, den wir im Rahmen unserer Möglichkeiten frei wählen und selbst ausgestalten können! Fünf der wichtigsten Schlüssel für ein glückliches Leben, also dafür, einen Weg zu gehen, der unseren Bedürfnissen, Interessen, Talenten, Werten und Wahrheiten entspricht, sind meiner Meinung nach: Selbstliebe, Selbstbestimmung, Selbstverantwortung, Selbstbewusstsein und Selbstüberwindung. Je mehr wir passiv abwarten, was uns das Leben bringen wird, umso unwahrscheinlicher wird es, dass wir ein Leben führen können, das unsere Wünsche und Sehnsüchte erfüllt. Und genau aus diesem Grund soll dieses Buch Sie dazu inspirieren, Ihr Leben aktiv selbst zu gestalten. Alle Engel, denen Sie mit Hilfe dieses Buches begegnen werden, ***bitten Sie immer wieder nur um Folgendes:*** in sich selbst hineinzuspüren, zu reflektieren, zu entscheiden und zu handeln!

DAS SELBSTCOACHING MIT DEM ORAKEL

Kennen Sie das auch? Sie möchten etwas für sich tun, z.B. ein paar Kilo abnehmen, sich einen neuen Job suchen oder irgendetwas anderes in Ihrem Leben bewegen. Sie sind anfangs höchst motiviert und voller Hoffnung, dass Sie Ihr Ziel erreichen werden. Doch nach einiger Zeit stellen Sie fest, dass es Ihnen nicht gelang, sich dauerhaft zum Weitermachen zu motivieren und Sie Ihr Vorhaben wieder aus den Augen verloren haben. Das ist letztlich nichts Ungewöhnliches, denn Alltag und Gewohnheit steuern einfach immer wieder gerne gegen neue Pläne und Ziele an!

Aus meiner Beratungspraxis weiß ich, wie viel leichter es für viele Menschen ist, ein Ziel zu benennen, als sich für dessen Erreichung dauerhaft zu engagieren. Während einer Beratung brauche ich beispielsweise manchmal nur einige wenige Fragen zu stellen, um bei einem Klienten etwas anzustoßen, das die Ideen, Erkenntnisse und Pläne einfach nur so aus ihm herausprudeln lässt. Viel schwieriger wird es dann für ihn, wenn die Sitzung zu Ende ist, und er das, was er während der Beratung in Erfahrung gebracht bzw. sich an Ideen, Zielen und Lösungswegen erarbeitet hat, allein im Alltag umsetzen soll. Damit ihm das gelingen kann, ist es außerordentlich wichtig, die erarbeiteten Erkenntnisse und Vorhaben im Fokus zu behalten, sich selbst permanent zum Handeln zu motivieren und die Erfolge zu messen bzw. die Ergebnisse zu kontrollieren!

Um es dem Klienten leichter zu machen, diese schwierige Aufgabe bewältigen zu können, halte ich den sogenannten Praxistransfer – am Ende einer jeden einzelnen Sitzung – für unerlässlich. Praxistransfer ist quasi die Brücke von der Theorie hinüber zur Praxis. Hier erarbeitet sich der Klient einen strategischen Plan, wie und was er im Alltag erproben und erreichen möchte. Dabei ist es wichtig, dass sich der Klient – bevor die Sitzung endet – überlegt, was genau er tun möchte, wie er jetzt schon sicherstellen kann, dass er das, was er sich vorgenommen hat, auch tatsächlich tun wird, und wann und wie er kontrollieren will, ob er sein Vorhaben umgesetzt bzw. sein Ziel erreicht hat.

Was hat das mit diesem Buch zu tun? Nun, wenn Sie „Das Orakel der Engel“ befragen, werden Sie herausfinden, welcher Engel sich aktuell an Ihrer Seite aufhält um Ihnen seine positive Energie zur Verfügung zu stellen. Der Engel wird Sie zum einen darum bitten, darüber nachzudenken bzw. in sich hineinzuspüren, was seine Anwesenheit bei Ihnen auslöst, und zum anderen wird er Sie dazu auffordern, etwas für sich selbst zu tun oder zu entscheiden. Den ersten Teil seiner Bitte zu erfüllen, dürfte Ihnen nicht all zu schwer fallen. Etwas schwieriger könnte es jedoch werden, den zweiten Teil, nämlich den, in dem Sie aktiv werden sollen, zu erfüllen. Und genau aus diesem Grund finden Sie unter der Bitte des Engels immer die Aufforderung zur Durchführung des Praxistransfers. Wenn Sie sich dafür ein klein wenig Zeit nehmen, werden Sie alles, was Sie sich vornehmen, auch tatsächlich in die Tat umsetzen können.

DAS ARBEITEN MIT DEM ORAKEL

Ein Beispiel: Angenommen das Orakel führt Sie zum Engel der Freundschaft. Lesen Sie dann einfach den Text, den Sie dazu vorfinden werden. Dort steht in etwa, dass der Engel Sie am heutigen Tag begleiten wird und Sie darum bittet, sich darüber Gedanken zu machen, was das Thema Freundschaft mit Ihnen selbst zu tun haben könnte! Es werden Ihnen kurz einige mögliche Bedeutungen als Beispiele dafür genannt, welchen Bezug das Thema zu Ihnen selbst haben kann. Anschließend werden Sie dazu aufgefordert, die Bitte des Engels selbst zu deuten. Vielleicht taucht vor Ihrem inneren Auge spontan ein Bild dazu auf, eventuell stellt sich aber auch ein Gefühl ein oder es meldet sich eine Idee bzw. ein Gedanke zu Wort. Irgendeine spontane Assoziation bzw. Eingebung werden Sie in Bezug auf Ihre aktuelle Lebenssituation – zum Thema Freundschaft – sicher haben. Anschließend überlegen Sie, welche Erkenntnisse Sie aus Ihrer Eingebung ableiten können und was Sie aufgrund dieser Erkenntnisse tun oder entscheiden möchten! Und damit Sie das auch tatsächlich tun, widmen Sie sich zuvor noch dem Praxistransfer. Das ist ganz einfach und funktioniert wie folgt:

Der Praxistransfer: Bleiben wir bei dem zuvor verwendeten Beispiel: Sie haben also die Bitte vom Engel der Freundschaft gelesen, und das Thema „Freundschaft“ spontan auf sich selbst (Ihre aktuelle Lebenssituation) bezogen. Nehmen wir an, Sie hätten dabei den Impuls ver-

spürt, sich bei einem alten Freund melden zu können, von dem Sie lange Zeit nichts mehr gehört haben.

Schritt 1: Sie entscheiden sich z.B. *konkret* dafür, an die Freundschaft wieder anzuknüpfen und ihn am Abend mit einem Anruf zu überraschen.

Schritt 2: Nun überlegen Sie, wie Sie schon jetzt sicherstellen können, dass Sie das, was Sie tun möchten, auch tatsächlich tun werden! Das könnte beispielsweise so aussehen: Sie schreiben sich Ihr Vorhaben auf einen Zettel und heften ihn zur Erinnerung an Ihren Kühlschrank, weil Sie wissen, dass Sie diesen mit Sicherheit am Abend öffnen werden. So können Sie den Anruf auf gar keinen Fall vergessen. Genauso gut könnten Sie Tausende andere Möglichkeiten finden, mit denen Sie Ihr Vorhaben sicherstellen könnten. Etwa den berühmten Knoten ins Taschentuch binden, oder sich vom Handy per Klingelton immer wieder daran erinnern lassen.

Ein Vorhaben sicherzustellen bedeutet nicht, sich einfach nur vorzunehmen, immer wieder mal daran zu denken oder zu sich zu sagen, heute Abend oder morgen früh werde ich es tun. Denn die Gefahr ist groß, dass Sie es vergessen könnten, oder endlos vor sich herschieben.

Schritt 3: Mit dem Sicherstellen Ihres Vorhabens haben Sie sich nun schon aktiv und eigenverantwortlich für sich selbst eingesetzt und sich in einem besonderen Maße für Ihr Ziel engagiert. Sie werden sehen, dass sich das richtig

gut anfühlt! Wenn Sie der Überzeugung sind, dass Sie Ihr Vorhaben nun tatsächlich umsetzen werden, können Sie notfalls auf die nachfolgende Empfehlung verzichten. Ich möchte es an dieser Stelle jedoch nicht versäumen, Ihnen auch noch das Durchführen des dritten Praxistransfer-Schrittes ans Herz zu legen: Mit diesem Schritt legen Sie fest, wann und wie Sie selbst kontrollieren wollen, ob Sie das, was Sie sich vornahmen, auch tatsächlich wie geplant erledigt haben. Nun ist das Vorhaben, am Abend einen alten Freund anzurufen, nicht unbedingt sehr schwer in die Tat umzusetzen. Je nachdem, was Sie sich jedoch in anderen Fällen vornehmen werden, kann es sehr nützlich sein, auch diesen letzten Schritt noch sorgfältig im Voraus zu planen. Bleiben wir der Einfachheit halber aber noch beim vorab verwendeten Beispiel. Sie könnten z.B. auf einen Zettel schreiben „Habe ich den Freund tatsächlich angerufen, und wenn ja, wie geht es mir jetzt, und wenn nein, was plane ich nun zu tun?“ Diesen Zettel legen Sie sich z.B. auf Ihr Bett. Dort werden Sie ihn auf alle Fälle, wenn Sie schlafen gehen wollen, vorfinden. Sie haben damit quasi im Vorfeld festgelegt, wann Sie sich selbst kontrollieren werden und womit Sie es tun. Es gibt natürlich Tausende andere Möglichkeiten die eigenen Erfolge zu messen, sicher fällt Ihnen eine Strategie ein, die zu Ihnen passt!

ÜBER DIE ENGEL DES ORAKELS

Die Energie von Engeln ist immer positiv. Engel sind niemals Träger von negativen Energien. Auch Engel, wie z.B. der Engel des Abschieds, der Engel der Unsicherheit oder der Engel der Traurigkeit haben ihre ganz spezifische, positive und ehrenwerte Kraft. Es gehört zum Leben dazu, dass man hin und wieder von etwas Abschied nehmen muss und kann. Nur so haben wir die Möglichkeit, uns immer wieder Neuem zuwenden zu können. Die Unsicherheit birgt viele Chancen und Möglichkeiten, die beispielsweise die Sicherheit nicht bieten kann. Und ohne die Fähigkeit Trauer zu empfinden und zu durchleben, würden wir uns z.B. nach einer Enttäuschung oder einem Schicksalsschlag nie wieder glücklich und leicht fühlen. In diesem Orakel geht es also immer nur darum, sich zu Gedanken, Handlungen und Entscheidungen inspirieren zu lassen, die im Einklang mit den „Geistigen Gesetzen“ und den Naturgesetzen stehen! Das heißt, sie sollten den Grundprinzipien des Lebens entsprechen. Diese sind Gesundheit, Wohlergehen, Harmonie, Wachstum und Liebe für alles und jeden.

Alle Engel, die sich in diesem Orakel für Sie bereithalten, habe ich während mehrerer „Geistiger Reisen“ wahrnehmen dürfen. Im Grunde waren sie es, die mich dazu inspirierten, dieses Buch zu schreiben. Ich hatte Ihnen zuvor schon erzählt, wie die Engel, um die es in diesem Buch geht, in meinen inneren Filmen aussehen. Außer durch ihre feinstofflichen Körper, unterscheiden sie sich letztlich

nicht von uns Menschen. Sie tragen ganz normale Kleidung und sind mit ganz alltäglichen Dingen beschäftigt. Bei keinem habe ich Flügel entdecken können. Ich möchte an dieser Stelle jedoch noch einmal betonen, dass „Geistige Wesen“ kein festes, immer gleiches Erscheinungsbild haben. Für jeden Menschen sehen sie anders aus. Also für den Fall, dass Sie während der Arbeit mit dem Orakel innere Bilder von Engeln wahrnehmen sollten, werden diese für Sie höchstwahrscheinlich ganz anders aussehen. Wie auch schon bereits gesagt, hat unsere innere Wahrnehmung immer etwas mit uns selbst zu tun. Wenn Sie beispielsweise verinnerlicht haben, dass Engel Flügel haben, dann ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass die Engel für Sie auch stets in geflügelter Gestalt sichtbar werden. Seien Sie also gespannt und lassen Sie sich auf das ein, was sich Ihnen zeigen will!

ERLÄUTERUNGEN ZUR ORAKELBEFRAGUNG

Jedes Mal, wenn Sie mit dem Orakel der Engel arbeiten, wird sich Ihnen einer der 150 Engel zeigen. Es mag sein, dass es Ihnen bei einigen Engeln sehr leicht fallen wird, sich auf deren Energie einzulassen und Ihre Schlüsse aus den Begegnungen zu ziehen, bei anderen könnte es vielleicht aber auch etwas schwieriger werden. Wenn Sie sich auf das Orakel einlassen, das heißt, wenn Sie die „Geistige Welt“ für Ihre Zwecke zurate ziehen, dann empfehle ich Ihnen von Herzen, diesem spirituellen Feld mit Respekt zu begegnen! Respektvoll zeigen Sie sich, wenn Sie die Bitten

der Engel ernst nehmen und diese nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen versuchen. Das heißt natürlich nicht, dass Sie respektlos sind, wenn Ihnen absolut nichts einfallen sollte und Sie aus diesem Grunde nicht aktiv werden können. Meist haben Sie in solchen Fällen jedoch immer noch die Möglichkeit, sich für die Anwesenheit der Engel erkenntlich zu zeigen: Anstatt gar nichts zu tun, könnten Sie es sich beispielsweise so leicht wie möglich machen. Falls Ihnen z.B. zum Engel der Entspannung absolut nichts einfallen sollte, nehmen Sie sich halt einfach vor, sich einen Tee zu kochen und sich für zehn Minuten ein wenig zu entspannen. Damit haben Sie die Bitte ernst genommen, eine Entscheidung getroffen, gehandelt und etwas für sich getan. Genauso gut könnte es sein, dass Ihnen z.B. zum Engel der Klarheit nichts Passendes einfallen will. Dann seien Sie doch einfach ein wenig erfindereich und putzen Sie z.B. mal wieder Ihre Fenster. In gewisser Hinsicht bringt das wahrscheinlich auch ein wenig mehr Klarheit. ☺ Nebenbei freuen Sie sich vielleicht sogar, dass Sie diese Arbeit endlich mal wieder geschafft haben! Die Engel werden jede Form von Eigeninitiative honorieren, und sich gerne für Ihre nächste Befragung für Sie bereithalten.

Sie sehen, es geht hier einfach darum, aktiv zu werden, denn nur so können Sie im Leben etwas bewegen und vorankommen. Dabei zählt letztlich jeder kleine Schritt, der Ihre Kreativität, Erfindungsgabe, Selbstverantwortung, Selbstliebe, Lebensfreude, Verspieltheit, Achtsamkeit, Bewusstheit, Selbstbestimmung, Selbstüberwindung und Ih-

ren Selbstrespekt fördern kann. Nur was Ihnen leicht fällt, wird Sie dauerhaft begeistern und nach und nach zu immer mehr Aktivität und Veränderung inspirieren. Jede Veränderung, und sei sie auch noch so klein, zieht andere Veränderungen nach sich. Machen Sie es sich zu Beginn also ruhig so einfach, wie es für Sie passt. Lassen Sie sich vom Orakel dort abholen, wo Sie gerade stehen. Fangen Sie klein an, und tasten Sie sich nach und nach an größere Vorhaben heran.

Und noch eine letzte Bitte an Sie: Bitte nehmen Sie das, was Ihnen zu den Bitten der Engel selbst einfallen wird, immer ernst. Es entspringt schließlich Ihrem eigenen geistigen Potenzial. Machen Sie sich keine Sorgen darüber, dass das, was Ihnen einfällt, bzw. was sich Ihnen in irgendeiner Form zeigt, nicht genau das ist, was der Engel gemeint haben könnte. Es gibt immer mehrere Möglichkeiten und Wege, Sie können gar nichts falsch machen. Das, was Ihnen selbst einfällt, wird immer von der Energie der Engel unterstützt, es ist in jedem Fall immer in Ordnung! Erinnern Sie sich? Das, was sich Ihnen über Ihre innere Wahrnehmung zeigt, hat *immer* auch etwas mit Ihnen selbst zu tun! Also, egal, wie intelligent, verrückt, albern, einfallslos, genial oder dumm Ihnen Ihre jeweiligen Eingebungen oder Ideen vorkommen sollten, sie entspringen *immer* Ihrem ganz persönlichen geistigen Potenzial. Je nachdem, wie es Ihnen gerade geht oder in welchen Lebenskonstellationen Sie sich gerade befinden, wird dieses Potenzial zu den unterschiedlichsten Leistungen fähig sein. Es geht auch letztlich nicht darum, im Leben immer

nur alles richtig zu machen. Auch Fehler können passieren, und aus diesen kann man lernen und gestärkt hervorgehen. Manchmal brauchen wir solche Erfahrungen, um das Positive im Leben besser wertschätzen zu können oder um neue Perspektiven zu gewinnen.

Hinweis: Bei jeder Orakelbefragung, *werden Sie immer wieder dazu aufgefordert*, Ihre erste spontane Eingebung bzw. Assoziation zur Bitte des Engels aufzugreifen und daraus die passenden Schlüsse zu ziehen. Assoziationen sind spontane Verknüpfungen von Bewusstseinsinhalten, stehen in direktem Kontakt mit dem Unterbewusstsein und können in Form von Gedanken, Gefühlen und inneren Bildern auftreten. Das, was sich Ihnen als erstes ganz spontan zeigen wird, entspringt Ihrer Intuition und wurde noch nicht vom Verstand gefiltert bzw. zensiert! Aus spiritueller Sicht ist also gerade solch eine spontane intuitive Eingebung eine ideale Information, die es lohnt, mit Herz und Verstand, genauer anzuschauen!

SYNCHRONISIERUNG MIT DEM ORAKEL

Bevor Sie das Orakel zum allerersten Mal befragen, möchte ich Ihnen noch etwas empfehlen! Spüren Sie nach, ob das zu Ihnen passt oder nicht:

Vorne im Buch auf Seite 9 haben Sie die Möglichkeit, sich mit dem Buch zu synchronisieren. Das heißt, wenn sich das für Sie gut anfühlt, können Sie auf diese Weise eine

emotionale und mentale Verbindung mit dem Buch eingehen. Sie verknüpfen quasi Ihre eigene Energie, mit der des Buches und fühlen sich so noch viel direkter in Kontakt mit der „Geistigen Welt“.

Synchronisierung – Schritt 1

Teilen Sie dem Orakel mit, wer Sie sind: Vorne im Buch auf Seite 9 finden Sie dafür nach der Textzeile „**In Liebe und zum Wohle aller**“ zwei vorgezeichnete Linien. Tragen Sie auf der oberen Linie bitte eine Identifizierung ein. Sie können dort Ihren Vornamen und/oder Nachnamen angeben. Wenn es sich für Sie besser anfühlt, dürfen Sie sich auch für sich selbst einen Spirit- oder Fantasienamen überlegen und diesen dort angeben. Bitte beachten Sie: Für den Moment, in dem Sie die Eintragung vornehmen, sollten Sie mit Ihrer Aufmerksamkeit ganz bei der Sache sein. Nehmen Sie Ihre Eintragung also ganz bewusst vor. Halten Sie sich vor Augen, dass Sie gerade damit beschäftigt sind, sich mit Ihrem Engel-Orakel zu synchronisieren, um ein seelisch-geistiges Band zwischen Ihnen und der „Geistigen Welt“ zu knüpfen. Mit Ihrer bewussten Aufmerksamkeit setzen Sie einen Impuls, der sich in den „Geistigen Welten“ auswirkt. Sie sind und bleiben in Kontakt.

Synchronisierung – Schritt 2

Stellen Sie eine Verbindung zum Orakel her: Nachdem Sie Schritt 1 durchgeführt und die nachfolgenden Erklärungen zur Orakelbefragung gelesen haben, führen Sie Ihre erste Befragung durch. Sie werden zu einem Engel und seiner Bitte geführt. Lesen Sie die Bitte aufmerksam durch und

üben Sie sich darin, diese auf Ihre aktuelle Lebenssituation zu beziehen. Für Ihr ganz persönliches Engelorakel stellt der Engel, zu dem Sie bei dieser ersten Befragung geführt werden, Ihren persönlichen Schlüssel zur „Geistigen Welt“ dar. Er ist quasi der Türöffner, durch den sich das Orakel ab sofort für Sie bereithält. Tragen Sie den Namen des Engels auf Seite 9 ganz bewusst unter der Formel „In Liebe und zum Wohle aller“ auf der unteren, vorgezeichneten Linie ein und schließen Sie damit die Synchronisierung ab. Bitte würdigen Sie den Engel, heißen Sie ihn willkommen, egal, welcher es sein wird.

SO BEFRAGEN SIE DAS ORAKEL

Ganz hinten im Buch finden Sie eine Matrix, die Sie zu den jeweiligen Engeln dieses Orakels führen wird. Sie können mit dem Orakel arbeiten, wie oft und wann immer Sie möchten. Wenn es Ihnen Freude macht, können Sie auch durchaus mehrere Engel pro Tag über die Matrix zu sich rufen. Ich empfehle jedoch, die Engel zu würdigen, indem Sie sich mit ihren Bitten gebührend auseinandersetzen und zu einem Ergebnis gelangen, bevor Sie einen anderen Engel um Unterstützung bitten. Haben Sie die Bitte eines Engels erfüllt, halte ich es für eine nette Geste, sich bei ihm für seine Energie zu bedanken und ihn freundlich zu verabschieden!

Und so verwenden Sie die Matrix: Verabschieden Sie die Gedanken des Alltags und öffnen Sie sich einer ande-

ren Erlebensebene. Werden Sie sich Ihrer **Absicht bewusst**, mit der „Geistigen Welt“ in Kontakt treten zu wollen. Stellen Sie sich das nicht zu kompliziert vor. Es reicht vollkommen, wenn Sie sich ernsthaft Ihrem Orakel widmen möchten. Nehmen Sie eine positive, wertschätzende Geisteshaltung gegenüber der „Geistigen Welt“ ein und rufen Sie sich Ihren Schlüssel-Engel ins Bewusstsein.

(*Falls Sie die Befragung ohne die vorab von mir empfohlene Synchronisierung durchführen möchten, **ignorieren** Sie bitte den Hinweis zum Schlüssel-Engel).

Werden Sie sich darüber bewusst, welches Datum der aktuelle Tag hat. An ungeraden Tagen in ungeraden Monaten, wie beispielsweise dem 01. Januar, 03. März, 05. Mai usw. verwenden Sie bitte die Matrix mit der Überschrift „Tag ungerade – Monat ungerade“. An ungeraden Tagen und geraden Monaten (01. Februar, 5. April, 9. Juni usw.), geraden Tagen und geraden Monaten (02. April, 08. August, 10. Oktober usw.) sowie geraden Tagen und ungeraden Monaten (04. Mai, 10. Juli, 16. November usw.), verwenden Sie bitte die jeweils entsprechende Matrix!

Schauen Sie sich die Matrix an und spüren Sie nach, welches der weißen, leeren Kästchen Sie auswählen möchten. Wie Sie das am besten machen, bestimmen Sie selbst. Vielleicht schauen Sie sich die Matrix einfach eine Weile an und wissen auf einmal, für welches der weißen, leeren Kästchen Sie sich entscheiden werden. Eventuell streichen Sie mit einem Finger über die Matrix und fühlen, welches

Feld ausgewählt werden möchte. Ihren intuitiven Auswahlkriterien sind keine Grenzen gesetzt.

Auf der oberen Achse der Matrix finden Sie einen Buchstaben, der die Spalte Ihres ausgewählten Feldes bezeichnet, am rechten Rand finden Sie eine Zahl, die die Zeile Ihres ausgewählten Feldes bezeichnet. Beispielsweise befindet sich Ihr ausgewähltes Feld auf der Position D-12.

Auf den Seiten direkt – vor – der Matrix finden Sie eine Übersicht, auf der Sie nachlesen können, welcher Engel sich hinter dieser Position verbirgt und auf welcher Buchseite Sie ihn finden.

Alle 150 Engel sind übrigens in jeder Matrix vorhanden, nur befinden sie sich jeweils an anderer Position. Sie haben also immer die Chance, egal an welchem Tag Sie Ihre Befragung durchführen bzw. mit welcher Matrix Sie arbeiten, einem der 150 Engel zu begegnen.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen viel Freude mit Ihrem Engel-Orakel zu wünschen. Möge es Ihnen stets ein inspirierender, hilfreicher Begleiter sein und Sie Schritt für Schritt in ein aktiveres, verspielteres, experimentierfreudigeres, kreativeres, bewussteres, selbstbestimmteres und erfüllteres Leben führen!

Herzlichst – Ihr Ralf Hillmann

Nachfolgend zwei Beispiele aus 150 Engeltexten:

Der Engel des Abschieds hält heute seine positive Energie für Sie bereit. Er bittet Sie, darüber nachzudenken, was das Thema seiner Berufung mit Ihnen selbst zu tun haben könnte. Sie würdigen seine Gegenwart, indem Sie daraufhin etwas für sich tun oder entscheiden!

Mögliche Bedeutungen: sich von etwas verabschieden; sich von etwas trennen; sich scheiden lassen; von etwas weggehen; auseinandergehen; etwas loslassen; um etwas trauern; zu etwas lebe wohl sagen; etwas kündigen; zu etwas Neuem aufbrechen; von irgendwo abreisen; von irgendetwas fortgehen; etwas aufgeben; etwas weggeben; etwas nicht mehr haben wollen; etwas nicht mehr brauchen; irgendetwas zu Ende bringen Sie werden sicher eine eigene Assoziation dazu herstellen können!

Ihre persönliche Deutung: Warum, glauben Sie, wendet sich ausgerechnet heute der Engel des Abschieds mit seiner Bitte an Sie? Welche Eingebung haben Sie spontan dazu? Zu was fühlen Sie sich schließlich aufgerufen?

Praxistransfer: Was können Sie noch heute tun oder entscheiden, damit Ihr Vorhaben Wirklichkeit werden kann? Wie stellen Sie sicher, dass Sie das, was Sie sich vornehmen, auch tatsächlich tun werden?

Der Engel des Feierns hält heute seine positive Energie für Sie bereit. Er bittet Sie, darüber nachzudenken, was das Thema seiner Berufung mit Ihnen selbst zu tun haben könnte. Sie würdigen seine Gegenwart, indem Sie daraufhin etwas für sich tun oder entscheiden!

Mögliche Bedeutungen: ein Ereignis feiern; etwas mit einer Feier würdigen; einen Erfolg feiern; ein Fest veranstalten; sich des Lebens freuen; tanzen gehen; Spaß haben; ausgelassen mit anderen beisammen sein; etwas bejubeln; Freunde einladen; auf etwas gemeinsam trinken; essen gehen; etwas anerkennen; für etwas applaudieren; etwas auszeichnen; etwas ehren; jemanden loben Sie werden sicher eine eigene Assoziation dazu herstellen können!

Ihre persönliche Deutung: Warum, glauben Sie, wendet sich ausgerechnet heute der Engel des Feierns mit seiner Bitte an Sie? Welche Eingebung haben Sie spontan dazu? Zu was fühlen Sie sich schließlich aufgerufen?

Praxistransfer: Was können Sie noch heute tun oder entscheiden, damit Ihr Vorhaben Wirklichkeit werden kann? Wie stellen Sie sicher, dass Sie das, was Sie sich vornehmen, auch tatsächlich tun werden?

Im Buch finden Sie insgesamt 150 Engel sowie die Matrix zur intuitiven Auswahl der jeweiligen Engel

Ralf Hillmann

im Juni 2014